

Gründerinnenzentrum Steiermark goes Slovenia

Das Gründerinnenzentrum Steiermark lud am 28. Oktober zur Auftaktveranstaltung des steirisch-slowenischen Kooperationsprojektes „Female Entrepreneurship – Ein Vergleich der Strukturen Sloweniens und der Steiermark“.

NRAbg. **Ridi Steibl**, Initiatorin des Gründerinnenzentrums, begrüßte die steirischen und die slowenischen Unternehmerinnen: „Mit diesem innovativen Projekt möchten wir den Austausch zwischen weiblich geführten Unternehmen in Slowenien und in der Steiermark intensivieren. Überregionale Partnerschaften und Kooperationen mit anderen Gründungsinitiativen sind wichtige Elemente unserer Arbeit im Gründerinnenzentrum“, betonte Steibl.

Mag. **Vida Perko** vom slowenischen Partnerprojekt „Ekonomski Institut Maribor“ stellte in ihrem

Referat die slowenische Gründungslandschaft vor: „Was in Slowenien noch fehlt, ist die intensive Betreuung von Unternehmensgründerinnen in Form von Coachings und auch Infrastrukturangebote wie ein Gründerinnenzentrum.“

Die Gründerinnenexpertin **Irmgard Pelzmann** zur steirischen Gründungslandschaft: „Im Bereich der Gründungsförderung sind frauenspezifische Beratungsansätze von großer Bedeutung, da Frauen großteils in anderen Branchen gründen als Männer und anders strukturierte Unternehmen führen.“

Am Nachmittag präsentierten die Teilnehmerinnen in einer südsteirischen Buschenschank ihre Dienstleistungen und Produkte, um die thematische Vernetzung zu vertiefen. Im Rahmen einer Abschlussdiskussion wurde die Koo-



NRAbg. **Ridi Steibl** und Mag. **Gerhild Janser** vom Gründerinnenzentrum organisierten das Treffen mit slowenischen Unternehmerinnen

peration zwischen der Steiermark und Slowenien konkretisiert.

Infos:

Gründerinnenzentrum Steiermark,
Nikolaipplatz 4/II, 8020 Graz,
Tel: +43-316-720 810,
Fax: +43-316-720 810-12,
E-Mail: office@gruenderinnenzentrum-stmk.at, www.gruenderinnenzentrum-stmk.gv.at

**Korso, Gründerinnenzentrum Steiermark goes Slovenia
November 2005**